

Denkmal (Fig. 109), eine venetianische Arbeit aus den Jahren 1503—05, ist völlig abweichend von den ähnlichen Werken italienischer Grabplastik.

Fig. 108.



Erzdenkmal Kurfürst *Friedrich des Weisen*
in der Schloßkirche zu Wittenberg.

»Nicht liegend, entschlafen oder betend, oder wenigstens in Vorderansicht erscheint unser Kavalier, ja selbst ohne irgend ein feierliches oder zeremoniöses Motiv. Fast im Profil steht er da, nach rechts gewandt; den Blick jedoch richtet er, wie der vertiefte Umriss der Iris zeigt, zurück nach dem Betrachter.

Die Gestalt umhüllt ein weiter, in steifen, fast geradlinigen Falten gürtellos in der Form eines steilen Kegels bis weit über die Kniee fallender, völlig geschlossener Mantel, mit breit ausladenden